

# SYNOPSIS



## Daniel Barenboim - Mein Vaterland

Maestro Daniel Barenboim wird am 15. November 75 Jahre alt, der ORF und das tschechische Fernsehen feiern ihn mit einem Film, der sich ganz auf seine Arbeit mit zwei der besten Orchester der Welt konzentriert: die Wiener Philharmoniker und die Staatskapelle Berlin. Gemeinsam mit Barenboim studieren sie jeweils unabhängig voneinander Bedrich Smetanas symphonischen Zyklus "Má vlast - Mein Vaterland" ein und bringen diesen in den schönsten Konzertsälen Europas zur Aufführung. Die Dokumentation von Martin Suchánek spürt der Entstehungsgeschichte des Zyklus nach und zeigt, wo das Werk entstand: im tschechischen Jabkenice, wo Smetana schließlich während der Arbeit an "Má vlast" erlaubte - seine Musik hat er nie mehr wieder gehört. In Jabkenice verbrachte er viele Stunden damit, in den umliegenden Wäldern zu wandern, wo er sich auch Inspiration für den Musik-Zyklus holte. Die Natur rund um seinen Heimatort ändert sich auch im Laufe des Films gemäß dem Fortschreiten der Jahreszeiten und endet schließlich im kalten Winter. Die Aufnahmen zeigen damit eindrücklich Smetanas letzte Umgebung und wie sein weltberühmtes Werk unter den kundigen Händen von Dirigent Daniel Barenboim lebendig wird. Als Kontrapunkt dazu sinniert Barenboim über die Musik, den Komponisten und die beiden Spitzenorchester.

**Year:** 2017

**Run-Time:** 1 x 45 min.

**Directed by** Martin Suchánek

**ORF**

**Languages:** Czech (ORIGINAL)

**Format:** 16:9

**HD**

» **SCREEN ONLINE**